

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 32 (1959)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

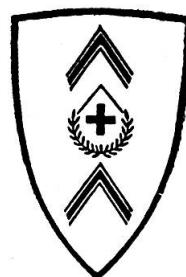
Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident: Fourier Braun Werner, Schützenmattstrasse 35, Basel 2, Telefon: Privat 061 / 22 80 09, Geschäft 061 / 22 28 19 — Präsident der Technischen Kommission: Fourier Bossert Rudolf, Arlesheimerstr. 17, Basel 3, Telefon: Privat 061/34 93 86, Geschäft 061/34 68 80



Zentralvorstand

13. Schweizerische Fouriertage

Auf dem Fundbureau der 13. Schweizerischen Fouriertage befinden sich noch folgende Gegenstände, die bisher nicht abgerufen wurden:

1 Offiziersfeldmütze (Lt.); 2 Policemützen, neue Ord.; 1 Ordonnanzceinturon; 1 Ceinturon für höhere Unteroffiziere; 1 elektrischer Rasierapparat; 1 Paar Badehosen.

Anfragen sind an Fourier J. Schläfli, Biberiststrasse 15, Solothurn zu richten.

Sektion Aargau

Präsident Fourier Meyer Ernst, im Rebacker, Schinznach-Bad. Telefon Privat 056 / 4 42 91, Geschäft 064 / 8 44 51
Techn. Leiter Hptm. Lang Fritz, Hotel Bahnhof-Terminus, Brugg. Telefon 056 / 4 18 22

Stammtisch in Aarau	Mittwoch, den 28. Oktober, Restaurant Affenkasten
Stammtisch in Baden	Freitag, den 30. Oktober, Restaurant Falken
Stammtisch in Brugg	Mittwoch, den 28. Oktober, Hotel Rotes Haus
Stammtisch in Frick	Donnerstag, den 29. Oktober, Gasthof Rebstock
Stammtisch in Lenzburg	Freitag, den 23. Oktober, Restaurant Ochsen
Stammtisch in Zofingen	Freitag, den 30. Oktober, Restaurant Schützenstube

Felddienstübung vom 5./6. September. Der Vorstand freut sich, dass sich eine stattliche Zahl von Kameraden bereitgefunden hat, die Einladung der Sektion Zentralschweiz anzunehmen. Bei prächtigstem Vorherbstwetter haben sie zwei herrliche Tage im wenig bekannten Voralpengebiet Sattel — Wildspitz — Alpli — Zugerberg zugebracht. Für die Gastfreundschaft danken wir der Sektion Zentralschweiz herzlich.

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Reichert Peter, Dammerkirchstr. 2, Basel 2. Tel. Privat 061 / 43 76 43, Geschäft 061 / 43 03 00
Techn. Leiter Oblt. Altermatt Albert, Sevogelstr. 142, Basel 5. Tel. Privat 061 / 34 43 49, Geschäft 061 / 23 98 20

Stammtisch: jeden Mittwoch, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Kunsthalle, Steinenberg 7, Basel

Stammtisch in Liestal: am ersten Donnerstag jedes Monats, 20.00 Uhr, im Restaurant «Alte Braue», Spittelerstübli

● *Voranzeige: Führung und Besichtigung des Spalentors.* Alle Kameraden, die ein Interesse an unseren alten Wehranlagen bekunden, laden wir herzlich ein, an der Führung und Besichtigung des Spalentors teilzunehmen. Wir treffen uns am Samstag, den 31. Oktober, 14.15 Uhr unter dem Spalentor. Die Führung liegt in den Händen von C. A. Müller, Sekretär der Denkmalpflege Basel, der speziell über die Befestigungsanlagen des alten Basel genau Bescheid weiß.

Sektion Bern

Präsident Fourier Stettler Daniel, Schulhausgasse 18, Münsingen. Tel. Privat 031 / 68 17 33, Geschäft 031 / 68 16 55
Techn. Leiter I Hptm. Müller Heinz, Rossfeldstrasse 40, Bern 4. Telephon Privat 031 / 36503, Geschäft 031 / 61 42 09
Techn. Leiter II Lt. Fässler Heinz, Könizstrasse 201 Liebefeld. Telephon 031 / 63 48 01, Geschäft 031 / 2 40 31

Stammtisch in Bern: jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, im Hotel Wächter, 1. Stock

Stammtisch in Biel: am ersten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Hôtel de la Gare, Zentralplatz

Stammtisch in Thun: am letzten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25

Stammtisch in Langenthal: am zweiten Montag des Monats, 20.00 Uhr, im Hotel Kreuz

● Freitag, den 20. November führen wir im Restaurant des Kaufmännischen Vereins, Zieglerstrasse, Bern (Vereinssaal I) einen Filmabend durch. Nebst einem fachtechnischen Film wird ein Film aus dem Gebirgs-WK gezeigt. Zudem werden wir mit einer schönen Gegend unseres Landes vertraut gemacht. Dieser (Ton-) Filmabend verspricht sehr interessant zu werden und wir möchten alle unsere Mitglieder mit Verwandten und Bekannten, sowie die Mitglieder der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen freundlich einladen. Kameraden, reserviert Euch diesen Abend! (Es wird nur auf diesem Wege eingeladen). Der Bericht über die Herbstgebirgsübung folgt in der Novembernummer.

Infolge starker geschäftlicher Inanspruchnahme unseres Mutationssekretärs, konnten die Mutationsmeldungen in letzter Zeit nicht so prompt wie üblich erledigt werden. Wir bitten Euch, die Verzögerung zu entschuldigen.

Pistolensektion

Präsident W. Herrmann, Muristrasse 56, Bern. Telephon 031 / 4 31 36

«Scheiben einziehen», hiess es am 13. September, 17.15 Uhr, kurz nachdem die letzten Schüsse gefallen waren. Das Endschiessen 1959 gehörte damit der Vergangenheit an. Trotz des schönen Herbstwetters fanden sich zu dieser letzten Veranstaltung 14 Schützenkameraden im Stand Ostermundigen ein. Der «Kampf» war zum Teil verbissen, denn jeder wollte — soweit noch möglich — seinen Namen in der Jahresmeisterschaftsrangliste noch etwas weiter oben einreihen lassen. Wer darf diesmal wohl die vielbegehrte Waffenscheibe für ein Jahr sein Eigen nennen? Diese Frage entschied sich erst am Schluss des Schiessens. Der Schiessbetrieb wickelte sich daher lebhaft und ohne jegliche Störung ab.

Von den Ergebnissen sei folgendes festgehalten:

Sektions- und Zvieristich. 1. Balsiger Hans 95; Liechti Hans 93; Werner Herrmann 91 Punkte. Von den beiden Gruppen zu je 7 Mann siegten die «Schwarzen» mit 618 gegenüber 570 Punkten der «Roten».

Fortschritt (Fleischstich). Hier reichte es Gerber Werner mit 85 Punkten zum ersten Rang; mit dem besten Tiefschuss folgte Zgraggen Fredy (97 Punkte). Dank einigen stillen Gönnern — diesen sei an dieser Stelle für Ihre Gaben der beste Dank ausgesprochen — konnten ansehnliche Fleischpreise angeschafft werden. Nicht nur die Ersten, sondern alle bis zum Letzten erhielten Gaben.

Nachdoppel. Hier ging es um Punkte und Franken! Die sechs besten Schüsse auf Scheibe B/100er bestimmten den Rang. Am meisten Glück war unserem Präsidenten beschieden. Er erreichte 589 Punkte! (max. 600), gefolgt von Maquelin Willy 584 und Liechti Hans 575 Punkte.

Der von G. Rupp gestiftete *Spezialpreis* (Torte) nahm ebenfalls Herrmann Werner in Obhut, als Sieger der drei erwähnten Stiche (730 Punkte).

Der zur Jahresmeisterschaft zählende *Spezialgabenstich* ergab folgende Rangliste: 1. Maquelin W. 97; 2. Liechti H. 92; 3. Michel V. 91 Punkte usw. Gobeletgewinner sind Maquelin und Michel. Die höchsten Resultate im Bundesprogramm — dieses absolvierten dieses Jahr leider nur 41 Schützen — erreichten Michel V. 130; Maquelin 127; Liechti H. 124 Punkte. Durch seine hervorragenden Resultate (Bundesprogramm, Feldschiessen, Sektionsstich in Hasle-Rüegsau, Spezialgabenstich und Sektionsstich am Endschiessen) gewann Liechti die *Jahresmeisterschaft 1959* mit total 500 Punkten. Weiter folgen Maquelin W. 494; Herrmann Werner 487; Michel V. 484 Punkte usw. Wir gratulieren.



Sezione Ticino

IN MEMORIA

Il 4 settembre, colto da improvviso malore, cessava di vivere il camerata,

I^o Ten. Qm. FRANCESCO PESCHIA

Nato nel 1902, era stato promosso furiere nel 1927. Nel 1939, l'Assemblea di costituzione della nostra Sezione lo chiamò nel suo Comitato direttivo con la carica di Segretario-Cassiere.

Anche successivamente alla Sua promozione a Ten. Qm. avvenuta nel 1940, Egli seguì, con immutato interesse, le vicende della nostra Associazione.

La Sua innata modestia non ci permette di tessere elogi sul Suo stato di servizio che non fù semplicemente quello di un ufficiale brillante, ma che è stato invece un indice palpitante di elette virtù militari, senso del dovere, generosità di cuore, che hanno fatto di Lui il Camerata da seguire. Noi tutti lo ricorderemo con doloroso rimpianto, con costante affetto.

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Aecherli Willy, Hünenbergring 14, Luzern R. Telephon Privat 041/64530, Geschäft 041/20015
Techn. Leiter Hptm. Kopp Edmond, Lungholzstrasse 45, Sursee. Tel. Privat 045/41122, Geschäft 045/41343
Stamm: jeden Dienstag, ab 20.00 Uhr, im Terrassenrestaurant Hotel de la Tour - Mostrose, Rathausquai, Luzern

● Voranzeige. Endschiessen steht bevor. Wir verweisen auf die spezielle Einladung und erwarten eine wie gewohnt grosse Beteiligung.

Mutationen. Eintritte pro Monat August die Fouriere: Bättig Anton; Buob Hansrudolf; Steinmann Alfred; Zürcher Roman. Wir heissen diese Kameraden in unserer Sektion recht herzlich willkommen und erhoffen eine rege Kontaktnahme.

Übertritt zur Sektion Bern: Fourier Nann Emil.

Sektion Zürich

Präsident Fourier Walter Isler, Lerchenweg 10, Kloten. Telephon Privat 051/840468, Geschäft 051/253660
Techn. Leiter Oblt. Kirchner Walter, Guggachstrasse 8, Zürich 6/57. Telephon Privat 051/269293

Auskunftsdiest Oblt. Kirchner Walter, Guggachstr. 8, Zürich 6/57. Telephon Privat 051/269293 (ab 18.00 Uhr)

Stammtisch in Zürich: am zweiten Donnerstag jedes Monats im Restaurant Braustube Hürlimann, 1. Stock

Stammtisch in Schaffhausen: am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof

Stammtisch in Winterthur: jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus

Herbstfelddienstübung vom 5. und 6. September. 35 Kameraden besammelten sich am 5. September, mittags auf dem Hauptbahnhof Zürich zur diesjährigen Herbstfelddienstübung. Nach der Reise über Luzern — Sarnen — Brünig — Meiringen trafen wir um ca. 17.00 Uhr in Innertkirchen ein und begaben uns zur Zentrale Innertkirchen der Kraftwerke Oberhasli AG.

Nach kurzer Begrüssung durch unseren technischen Leiter, Oblt. W. Kirchner, begann um 17.30 Uhr unter kundiger Führung die Besichtigung der Kraftwerkzentrale. Anhand von Karten und Plänen wurden uns die Organisation und die Anlagen der Kraftwerke Oberhasli AG erklärt, wodurch die Übersicht erleichtert wurde. Die Zentrale ist ganz im Fels eingebaut. Erstaunlich ist das automatische Funktionieren der Maschinengruppen und Anlagen, sowie der notwendigen Sicherungsanlagen gegen Feuer, Maschinenstörungen usw. Jedermann war von dieser technischen Leistung beeindruckt.

Nach Bezug der Unterkunft im Gemeindekantonement im Schulhaus besammelten wir uns zum Nachtessen. Der Rest des Abends diente der Pflege der Kameradschaft.

Tagwache 05.30 Uhr. Nach dem Morgenessen wurden die Teilnehmer, je nach Alter und Marsch-tüchtigkeit in drei Gruppen eingeteilt. Nach kurzem Studium der Übungsanlage und der zu lösenden Aufgaben, nämlich Rekognoszierung des Weges und der Transportmöglichkeiten, begann die Übung. Gruppe 1 benützte bis zu den Gentalhütten die nördliche Gentalseite und wechselte nachher auf die südliche Talseite, um zum Engstlensee zu gelangen. Die zweite Gruppe blieb auf der etwas kürzeren nördlichen Seite des Gents bis zum Engstlensee. Gruppe 3 (die ältere Garde) begab sich mit den gleichen Aufgaben wie die übrigen direkt zur Tannalp. Leider konnten wir diese Gebirgswelt nicht voll geniessen, da teilweise starker Nebel die Sicht einschränkte. Nach dem etwas kräfteraubenden, aber gemütlichen Marsch trafen sich die Gruppen auf der Tannalp. Nach kurzer Orientierung und Lösung der Aufgaben innerhalb der Gruppe schritten wir zu Übungsbesprechung unter der Leitung des TK-Obmannes. Die Gruppenchefs gaben ihre Feststellungen bekannt, wobei zum Beispiel die Begehung der Route der ersten Gruppe auch mit Saumtieren als unmöglich beurteilt wurde. Da die Rekognoszierung einer Dislokation als Folge einer Generalmobilmachung angenommen wurde, besprachen wir auch die Aufgaben und Pflichten des Fouriers bei einer totalen Mobilmachung. Zudem behandelten wir die Verpflegungs-ausrüstung und den Nachschubweg von der Verpflegungsabteilung bis zur Kompanie.

Der technische Leiter war mit unserer Marschleistung sehr zufrieden. Er wird jedoch bei der nächsten Felddienstübung die Marschdistanz etwas kürzen, damit für die fachtechnische Ausbildung noch mehr Zeit zur Verfügung steht.

Nach einem weiteren Fussmarsch bis Melchsee-Frutt wurden wir mit der Luftseilbahn nach der Stöckalp hinunter befördert. Dort erwartete uns das Postauto für die Fahrt nach Sarnen. Die Rückreise führte weiter über Luzern nach Zürich.

Die lehrreiche Herbstübung bot viele neue Eindrücke, so bei der Besichtigung der Kraftwerk-zentrale, auf dem Marsch und bei der Besprechung von fachtechnischen Problemen. Den Organisatoren sei für die sorgfältige Vorbereitung und Durchführung der Felddienstübung bestens gedankt. Es ist nur zu hoffen, dass bei der nächsten Übung noch mehr Kameraden mitmachen.

Kantonale Unteroffizierstage 1959. Übers Wochenende vom 29./30. August fanden in Zürich die Kantonale Unteroffizierstage statt. Aus den Reihen unserer Sektion beteiligte sich eine Gruppe an der felddienstlichen Leistungsprüfung, einem Patrouillenlauf über acht Kilometer, sowie zahlreiche Schützen aus der PSS. Daneben stellten sich auch einige Kameraden als Funktionäre zur Verfügung des Veranstalters. Die Wettkämpfe nahmen am Samstagmorgen mit dem Patrouillenlauf ihren Anfang, der sich im Gebiet Bonstetten — Wetzwil — Reppischthal — Albiskette abspielte. Unsere Patrouille unter Führung von Fourier M. Loosli hat in dieser Konkurrenz mit einer guten Leistung abgeschnitten. Unter den über 100 gestarteten Viererpatrouillen erkämpfte sie sich im Gesamtklassement den ehrenvollen 5. Rang mit Auszeichnung. In der Einzelwertung der Gästegruppen klassierten sie sich mit 112,75 Punkten im 3. Rang (Sieger 115,50 Punkte).

In der Schiessprüfung auf 50 Meter wurden folgende Kameraden mit dem Kranzabzeichen ausgezeichnet die Fouriere: Rast Arthur 60 (Maximum); Müller Hans 58; Reiter Fritz 57; Märki August 56; Rüegsegger Gottfried 56; Vonesch Rudolf 53; Wäckerlin Max 53; Wirz Karl 53 Punkte. An einer vaterländischen Feier auf dem Münsterhof unterstrich Oberstdivisionär Uhlmann, Kdt. der 6. Division in einer markanten Ansprache die Bedeutung der ausserdienstlichen Betätigung der Unteroffiziere.

Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann Fourier Reiter Fritz, Carl Spitteler-Strasse 20, Zürich 53. Telephon Privat 051 / 34 08 76

Eidgenössisches Pistolenfeldschiessen 1959. Dieser höchste Anlass wurde leider nur von 79 Teilnehmern besucht. Mit 32 Pflichtresultaten erreichte unsere Sektion einen Durchschnitt von 83,781 Punkte. — 32 Kameraden erhielten die Anerkennungskarte, wovon 13 Schützen zusätzlich mit der Kranzauszeichnung belohnt wurden. Die ersten fünf rangierten Kameraden sind: Reiter Fritz mit 102; Rast Arthur mit 98; Märki August mit 97; Wieser Bernhard mit 95 und Lang Heinz mit 91 Punkten.

Bundesprogramm. Von 166 Teilnehmern erreichten 30 Schützen 108 und mehr Punkte und erhielten die Anerkennungskarte. Die ersten 15 klassierten sich wie folgt: Blattmann Walter 130;

Reiter Fritz 129; Wäckerlin Max 125; Jenny Hans und Rast Arthur je 124; Wieser Bernhard 123; Rüegsegger Gottfried und Zoller Rudolf je 121; Kern Walter 120; Vollenweider Richard 119; Frey Hugo und Vonesch Ruedi je 118; Fehr Walter, Hug Heinrich und Märki August je 117 Punkte. *Jubiläumsschiessen in Zürich-Affoltern.* Sektionswettkampf. — Die PSS erreichte von 14 Sektionen in der II. Kategorie mit einem Durchschnitt von 93,32 Punkten den 4. Rang. Mit dem Sektionskranz wurden ausgezeichnet die Kameraden Märki August mit 97; Brem Gottfried und Vonesch Ruedi mit je 95; Hauri Hansruedi und Rüegsegger Gottfried mit je 93; Hug Heinrich und Wieser Bernhard mit je 92 Punkten. Gruppenwettkampf. — Von 36 teilnehmenden Gruppen belegten die «Gmüeshändler» mit 2132 Punkten den 15. Rang und die Gruppe «Hindersi» mit 2110 Punkten den 17. Rang. Die Kranzauszeichnung erhielten die Kameraden Reiter Fritz mit 451 und Müller Hans mit 435 Punkten.

Spezialstich des Zürcher Kantonalschützenvereins. Zehn Teilnehmer — alle mit Kranzauszeichnung. Es sind dies die Kameraden Märki August und Vonesch Ruedi mit je 59; Wäckerlin Max mit 58; Blattmann Walter und Wieser Bernhard mit je 57; Reiter Fritz mit 56; Lang Heinz, Meier Willi, Rast Arthur und Rüegsegger Gottfried mit je 55 Punkten.

Eidgenössische Pistolenkonkurrenz des SRPV 1959. Neun Teilnehmer — alle mit Kranzauszeichnung. Dabei erreichte das Maximum von 100 Punkten Kamerad Vonesch Ruedi, gefolgt von den Kameraden Reiter Fritz und Wäckerlin Max mit je 98; Rast Arthur mit 97; Blattmann Walter mit 96; Kern Walter mit 93; Lang Heinz und Rüegsegger Gottfried mit je 91 Punkten. Weitere Resultate folgen in der nächsten Nummer.

Allen Kameraden, die unsere Farben immer und immer wieder mit so vorzüglichen Leistungen vertreten, sei an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen.

Im Dienst so gut wie im Zivil:



**Wer Sie nicht kennt,
beurteilt Sie nach
Ihrem Brief und dessen
Papier.**



**Papier zeugt von
gutem Geschmack!**

**H. GOESSLER AG Briefumschlagfabrik
Zürich 45**